
Fraktionsmitglieder:

Leopold Arning, CSU,
Franz Federmann, CSU,
Barbara Götz-Schubach, CSU
Sebastian Kriesel, CSU BA-Vorsitzender
Tobias Müller, FDP
Sibylle Schrott, CSU
Manfred Spannagl, CSU Fraktionssprecher
Christina Stelzer, CSU
Silvia Weber, CSU
Christa Zeilermeier, CSU,

Antrag zur Sitzung 09.12.2020

Glasfaser- und Internetkapazität im 22. Stadtbezirk ausbauen

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, im 22. Stadtbezirk den flächendeckenden Ausbau von Glasfaser voranzutreiben und hierzu ein Konzept vorzulegen, aus welchem die Baufortschritte und die Zeitschiene der Erstellung hervorgeht.

Hierbei sind alle besiedelten Gebiete darzustellen, insbesondere auch die dünner bebauten Bereiche wie in Lochhausen und Langwied.

Weiterhin sind auch Fördermodelle auf Privatgrund zu prüfen und darzustellen.

Begründung:

Schon seit Jahren müssen die Anwohnerinnen und Anwohner im 22. Stadtbezirk mit einem langsamen Internet zurechtkommen.

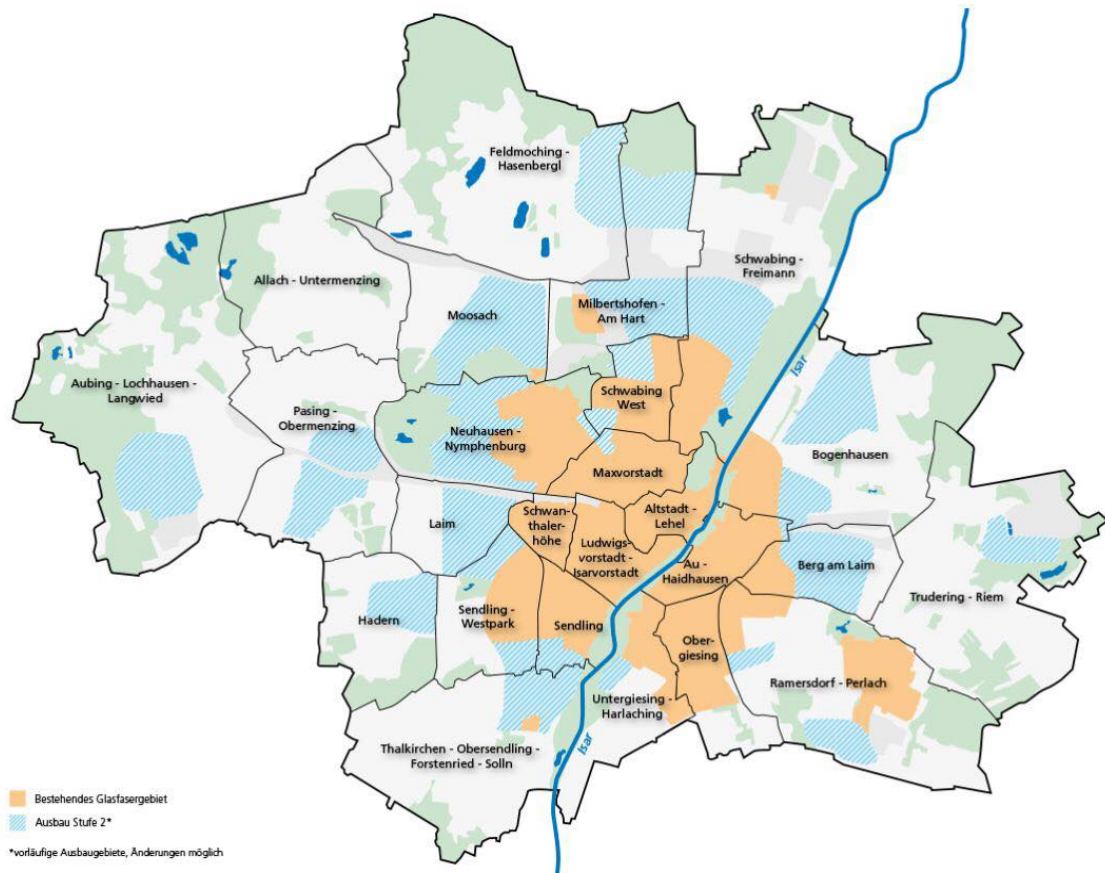
Das langsame Internet ist an vielen Orten in Deutschland, insbesondere in ländlichen Gebieten oder in Randbezirken, wie bei uns im äußersten Münchner Westen in Lochhausen, Aubing, Langwied, Freiham, und Westkreuz ein Problem.

Die Lösung dieses Problems liegt im Ausbau der Glasfaserinfrastruktur.

Rasante Up- und Downloads, Surfen ohne Wartezeiten beim Seitenaufbau oder unterbrechungsfreies Videostreaming sind nur einige der vielen Vorteile, die ein leistungsfähiger Glasfaseranschluss mit sich bringt. Wird das Glasfaserkabel bis ins Gebäude bzw. in die Wohnung verlegt, werden bis zu 1000 Mbit/s erreicht. Wird das Glasfaserkabel bis zum Kabelverzweiger am Gehweg verlegt, sind bis zu 50 Mbit/s möglich. Auch über den Leistungsaspekt hinaus hat die Glasfaser klare Vorzüge gegenüber herkömmlichen Übertragungstechnologien: Die Übertragung von Licht bzw. Photonen ist deutlich energieeffizienter als die elektronische Datenübermittlung. Im Gegensatz zu Kupferleitungen ist das Glasfasernetz zudem völlig unempfindlich für elektromagnetische Strahlung und somit um ein Vielfaches zuverlässiger und sicherer.

In München schreitet mittlerweile an immer mehr Ortschaften der Glasfaserausbau voran. Bis 2021 soll in Freiham Glasfaser ausgebaut sein.

Die Grafik ist auf folgender Website zu sehen: <https://www.m-net.de/glasfaser-erleben/glasfaser-ausbaustand/>



Unser gesamter Stadtbezirk braucht ein Glasfasernetz, das mit den rasant wachsenden Anforderungen aus Telefonie, Angeboten wie TV- und Gaming-Anwendungen sowie notwendigerweise für Handel, Gewerbe und Industrie mithalten kann.

Für den Antrag
Leopold Arning
Manfred Spannagl